**Interpellation SVP-Fraktion:
«Aktion ‹Ameise› und Alkoholtestkäufe**

Im Kanton St.Gallen wurde durch die Staatsanwaltschaft, in Zusammenarbeit mit der Kantonspolizei, die Aktion ‹Ameise› und Alkoholtestkäufe mit grossem Erfolg durchgeführt. Der offene Drogenhandel aber auch die Strassendealertätigkeit konnte so durch die Scheinkäufe massiv eingedämmt werden. Aber auch bei den durch die Kapo durchgeführten Alkoholtestkäufen, bei welchen Jugendliche eingesetzt werden, konnten verschiedene Betreiber auf ihre gesetzliche Pflicht aufmerksam gemacht werden.

Durch das vor kurzem gefällte Bundesgerichtsurteil sind besonders Drogenscheinkäufe in Frage bzw. als nicht rechtmässig gemäss geltendem Gesetz beurteilt worden. Dies auf der Gesetzesgrundlage der verdeckten Ermittlung.

Für die Interpellantin ist ein derartiger Entscheid nicht nachvollziehbar. Dadurch wird die Strafverfolgungsbehörde, in einem Bereich, in welchem oftmals Probleme der Beweissicherung oder Beweiskraft entstehen, in ihrem Handeln eingeschränkt.

Die Regierung wird deshalb eingeladen nachstehende Fragen in diesem Zusammenhang zu beantworten:

1. Wie sind die Auswirkungen auf die Polizeiarbeit?
2. Wie erfolgreich war die Aktion ‹Ameise› bzw. sind Alkoholtestkäufe?
3. Ist die Regierung bereit auf Bundesebene die notwendigen Schritte zu unternehmen, um solche Aktionen wieder zu ermöglichen?»

8. Juni 2010

SVP-Fraktion